

Jahresbericht 2015 des Seefelder Kulturrings

von Inge Hoffmann



Die Arbeit des Seefelder Kulturrings erstreckte sich auch dieses Jahr auf verschiedene Ebenen. Am Unsinnigen Donnerstag unterhielten uns „Die Köhler“ im Camp Alpin.

Drei Theaterbesuche: „Altweiberfrühling“, „Die Comedian Harmonists“ und „Cabaret“, fanden große Zustimmung. Viel Interessantes erfuhren unsere Mitglieder beim Besuch des Museums für Wissenschaft MUSE in Trient. Unsere Herbstreise führte zu bekannten und unbekannteren Orten in der Toskana. Eine Bilderschau bei einem geselligen Zusammensein im Camp Alpin ließ die Reise noch einmal aufleben.

Die vom Seefelder Kulturring geplanten und organisierten Sommerkonzerte standen unter dem Motto „regional – international“ und waren sehr gut besucht. Die erste Auflage des Folders „Von Scharnitz zum Isar-Ursprung“, der auf Initiative des Seefelder Kulturrings herausgegeben wurde, ist bereits vergriffen. Viel Anklang fand auch der Poster „Sonnenuhren an Seefelds Häusern“. Unser Obmann verfasste mit Ossi Seyrling die Broschüre „Das Seekirchl im Laufe der Jahrhunderte“, die im Anschluss an die Präsentation der Seefelder Chronik 2014 im Seefelder Kongresszentrum vorgestellt wurde.

Vor einem Jahr haben der Seefelder Kulturring und der Kameraklub Seefeld eingeladen, folgender Fragestellung fotografisch nachzugehen: „Wie sehen Sie die Olympiaregion und die Karwendelbahn heute?“ Dabei sollte Positives wie Negatives abgelichtet werden. Zahlreiche Dokumentierende haben Bilder zur Verfügung gestellt. Eine Auswahl davon wurde im Großformat im Casino Seefeld ausgestellt und feierlich präsentiert.

Auch bei der Kulturinitiative der Olympiaregion „Kultur à la carte“ arbeitete der Seefelder Kulturring mit. Wir wünschen unseren Mitgliedern glückliche Weihnachten und ein zufriedenes und gesundes Jahr 2016!